



## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

im Jahr 2020 beeinflusste die Ausbreitung der Covid-19-Pandemie unser Leben in vielerlei Hinsicht und tut dies bis heute. In den Anliegen der Ratsuchenden spiegelten sich die Belastungen wider. Die eigene Erkrankung mit gesundheitlichen Folgerisiken sowie Krankheit und im schlimmsten Fall der Tod von nahen Angehörigen oder im Freundeskreis gehörten zu den bedrohlichsten Erfahrungen, die in den Beratungsprozessen in der Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle (EFL) zur Sprache kamen. Viele Menschen konnten aufgrund der Schutzmaßnahmen nicht von ihren Angehörigen Abschied nehmen und finden kaum einen Weg in einen Prozess der Trauer. Kritische Lebensereignisse und Verlusterfahrungen wurden dementsprechend in 40% der Beratungsfälle explizit als Problem benannt. Zur Belastungsprobe für Einzelne, Paare und Familien wurden darüber hinaus soziale Isolation aufgrund von Kontakteinschränkungen, Probleme in der Betreuung der Kinder, Verlust der gewohnten Tagesstruktur, Homeoffice, Angst vor dem Verlust des Arbeitsplatzes, finanzielle Sorgen und Zukunftsängste. Das Thema Trennung wurde in 30%, Interaktionsprobleme als Paar in 37% und eskalierender Streit in 16% der Fälle genannt.

Das Warten auf eine Impfung gegen Covid-19 oder Angst und Bedenken diesbezüglich wurden in den Beratungsgesprächen thematisiert. KlientInnen, die in der Pflege und insbesondere in der Intensivpflege tätig sind, berichten von extremen Belastungen. Die Folgen der verschiedenen Erfahrungen sind für die Einzelnen und gesamtgesellschaftlich noch nicht abzusehen. Gleichzeitig haben wir im Kontakt mit Ratsuchenden viel über ihren Mut, ihre (Selbst-)Verantwortung, ihr Durchhaltevermögen, über Solidarität, heilsame Kräfte und Optimismus erfahren, mit einem Wort über ihre Resilienz angesichts der bedrohlichen Situation.

Anfang 2020 forderte die plötzlich veränderte Situation auch uns als Beratungseinrichtung zu raschen Anpassungen und Veränderungen heraus. Um ratsuchenden Menschen weiterhin Hilfe und Unterstützung zu geben, haben wir zeitnah unsere Beratungswege angepasst und in den vergangenen Monaten das Beratungsangebot der Ehe-, Familien- und Lebensberatung in Recklinghausen weiterentwickelt, das auch im Jahr 2020 unvermindert genutzt wurde. Die Anzahl der Beratungskontakte in 2020 lag leicht über denen im Vorjahr. Seit Anfang Mai 2020 bieten wir in eingeschränktem Umfang wieder Beratung vor Ort in der Beratungsstelle an. Gleichzeitig gehen wir mit einem vielfältigen und flexiblen Beratungsangebot auf die unterschiedliche Bedürfnisse der Menschen

ein, die Beratung in der EFL anfragen. Verschiedene Wege der Beratung stehen den Ratsuchenden zur Verfügung, die auch im Wechsel genutzt werden können. So beginnen manche Beratungsprozesse zunächst online und werden später im direkten Kontakt in der Beratungsstelle fortgesetzt. Beratungen vor Ort werden durch Einzel- oder Paarchats, Mail-, Telefon- oder Videoberatung fortgesetzt oder ergänzt (sog. Blended Counseling).

Bei Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Das Team der EFL Datteln-Ostvest wünscht Ihnen alles Gute, Gesundheit und Zuversicht!

Dr. Ute Kieslich

### Memento

Vor meinem eignen Tod ist mir nicht bang,

Nur vor dem Tode derer, die mir nah sind.

Wie soll ich leben, wenn sie nicht mehr da sind?

Allein im Nebel tast ich todentlang

Und laß mich willig in das Dunkel treiben.

Das Gehen schmerzt nicht halb so wie das Bleiben.

Der weiß es wohl, dem gleiches widerfuhr;

— Und die es trugen, mögen mir vergeben.

Bedenkt: den eignen Tod, den stirbt man nur,

Doch mit dem Tod der andern muß man leben.

Mascha Kaleko, aus: Verse für Zeitgenossen, 1945



### Die Beratungsstelle in Datteln-Ostvest bietet an

- Einzel- und Paarberatung in akuten und chronischen Krisen
- Familienberatung
- Beratung bei Trennung und Scheidung
- Mediation
- Beratung bei Trauer
- Traumaspezifische Beratung
- „Ins Bistro der Liebe wegen“ — Gruppen-Abend zur Stärkung der Paarbeziehung

### Finanzierung

Das Beratungsangebot der EFL Datteln-Ostvest wird zum überwiegenden Teil aus Mitteln des Bistums Münster getragen. Das Land NRW gibt den Zuschuss für Familienberatungsstellen.

Land Nordrhein-Westfalen	11 %
Bistum Münster	89 %

### Vernetzung und Kooperationen

(musste aufgrund der Corona-Pandemie z.T. pausieren)

- Pastoral im Dekanat Recklinghausen
- Trauerpastoral St. Amandus, Datteln
- Familienzentren St. Marien, Oer-Erkenschwick und Timuria, Datteln
- Netzwerkkonferenzen Frühe Hilfen Datteln, Oer-Erkenschwick und Waltrop
- Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft Ostvest
- Bündnis gegen Depression Kreis Recklinghausen
- Krankenhausseelsorge Vestische Kinder- und Jugendklinik, Datteln
- Krankenhaussozialdienst St.Vinzenz-Krankenhaus, Datteln und St.Laurentius-Stift, Waltrop
- Frauenhaus Datteln, Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen
- Sozialdienst katholischer Frauen im Ostvest e.V.
- Caritasverband Ostvest e.V.
- Begegnungszentrum Treffpunkt Hachhausen
- Qualitätsgruppen der EFL im Bistum Münster

### Kurz und knapp

- 498 Beratungskontakte (494 im Vorjahr)
- 208 KlientInnen (128 Frauen und 80 Männer)
- 156 Kinder unter 18 Jahren waren von den familiären Konflikten betroffen
- In 30% der Fälle Symptome und Auffälligkeiten der Kinder und Beziehungsprobleme zwischen Eltern und Kindern
- 22% Migrationshintergrund/ausländische Staatsangehörigkeit
- Wartezeit bis zum Erstkontakt in 70% zwei Wochen, weitere 20% vier Wochen
- Hinweis auf die EFL-Beratung: 40% aufgrund eigener Erfahrung | von KlientInnen der EFL | Familienangehörigen/FreundInnen; 26% von anderen Institutionen

## Im Folgenden geben wir Ihnen einen Überblick über unsere verschiedenen Beratungskanäle

Nach einem telefonischen Abklärungsgespräch mit einer Beraterin/einem Berater sind derzeit Termine in den Räumen der Beratungsstelle in eingeschränktem Umfang möglich. Unsere aktuellen Schutz- und Hygienemaßnahmen finden sich auf unserer lokalen Homepage.



### Videogestützte Beratung

Über ein gesichertes und zertifiziertes System ist es Einzelnen und Paare möglich, Videoberatungen in Anspruch zu nehmen. Dies ist besonders hilfreich für Menschen aus Risikogruppen oder diejenigen, die aus unterschiedlichen Gründen diese Beratungsform bevorzugen. Manche KlientInnen können so einen Beratungstermin in ihren Tagesablauf einbinden, was Ihnen bei einer Beratung vor Ort mit einem Anfahrtweg aus beruflichen oder familiären Gründen nicht möglich wäre. Wir bieten auch gleichzeitige Beratung im datengeschützten Video-Format mit Personen an, die sich an verschiedenen Orten befinden. Dieser digitale und persönliche Beratungsweg ermöglicht es Paaren oder getrennten Eltern, gemeinsame Beratungsgespräche mit verschiedenen Endgeräten wahrzunehmen.

### Telefonische Beratung

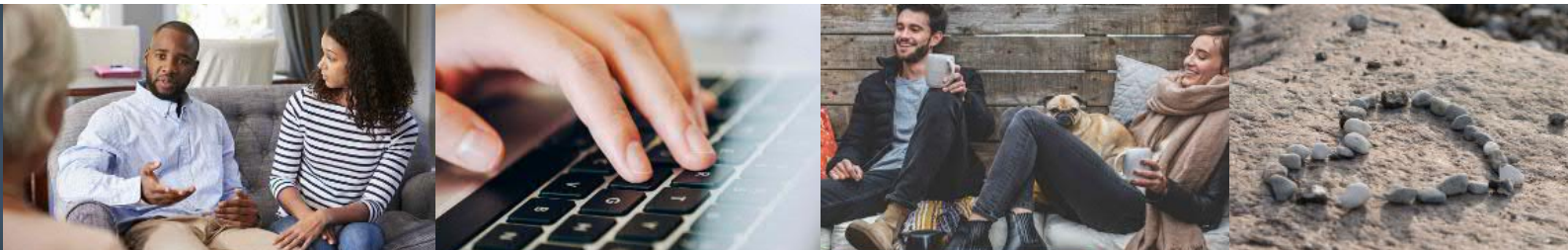
Dieser Beratungsweg wird von Ratsuchenden seit Beginn der Einschränkungen in der „Coronazeit“ gern in Anspruch genommen und ist weiterhin fester Bestandteil unseres Beratungsangebotes.

### Offene Telefonsprechstunde

Wöchentlich bieten wir eine telefonische Krisensprechstunde an, in der eine Beraterin/ein Berater direkt erreichbar ist. Die Zeiten finden Sie auf unserer lokalen Homepage.

### Onlinekontakt zur Beratungsstelle

Ein neues Angebot für Ratsuchende stellt der direkte Onlinekontakt zu BeraterInnen unseres Beratungsteams dar. Auf der speziell dafür eingerichteten Internetseite [www.efl-online.de](http://www.efl-online.de) können Ratsuchende ihre örtliche Beratungsstelle wählen und über ein gesichertes Portal per Mail Kontakt zu einer Beraterin/einem Berater aufnehmen. Zu unseren fachlichen Standards gehört es selbstverständlich, dass auch dieser Weg den Datenschutzbestimmungen entspricht.



### **Chatberatung**

Über unser gesichertes Portal bieten wir Einzelnen oder Paaren Beratung per Einzel- und Paar-Chat an, in Ergänzung zu anderen Beratungsformen oder ausschließlich auf diesem Weg.

### **Offene Chatsprechstunde**

Ein erster Kontakt zur Beratungsstelle ist niedrigschwellig über unsere offenen Chatzeiten möglich. Die Termine finden Sie über unsere Homepage [www.efl-online.de](http://www.efl-online.de) und dort den Button Onlinekontakt zur Beratungsstelle.

### **Onlineberatungsstelle der EFL im Bistum Münster**

Wer lieber anonym unterstützt und begleitet werden möchte, ohne persönliche Anbindung an eine örtliche Beratungsstelle, findet diese Möglichkeit in unserer Onlineberatungsstelle [muenster.onlineberatung-efl.de](http://muenster.onlineberatung-efl.de)

Eine Gesamtübersicht unseres Angebotes finden Sie auf unserer Homepage [www.ehefamilieleben.de](http://www.ehefamilieleben.de)

## Rahmenbedingungen

Die Beratung ist unabhängig von Familienstand, sexueller Orientierung, Nationalität und Religionszugehörigkeit und unterliegt den aktuellen datenschutzrechtlichen Bedingungen. Die Beratung ist kostenfrei. KlientInnen können die EFL mit Spenden unterstützen.



### Problembereiche

Mehrfachnennungen möglich

#### Personenbezogene Themen

Selbstwert / Kränkungen	43,2%
Kritische Lebensereignisse / Verluste	38,8%
Stimmung (z.B. Depression)	23,0%
Information	23,0%
Körperliche Erkrankungen	16,5%
Probleme im Sozialkontakt	14,4%

#### Familienbezogene Themen

Familiäres Umfeld (z.B. Groß-/Schwiegereltern)	15,1%
Beziehungsprobleme zwischen Eltern und Kindern	15,1%
Symptome u. Auffälligkeiten der Kinder	14,4%
Schwierigkeiten durch Trennung / Scheidung	13,7%
Familiäre Schwierigkeiten wegen der Kinder	10,8%
Unterschiedliche Erziehungsvorstellungen	8,6%

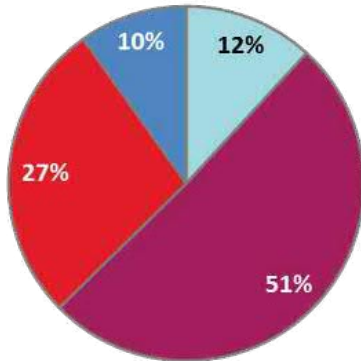
#### Partnerbezogene Themen

Kommunikation	36,7%
Trennungswunsch / Angst vor Trennung	30,2%
Auseinanderleben / Kontaktmangel	23,7%
Beziehung und Paargeschichte	23,0%
Beziehung und Herkunftsfamilie	22,3%
Partnerwahl / Partnerbindung	20,9%

#### Gesellschaftliche / soziokulturelle Themen

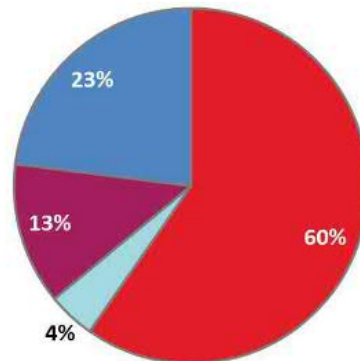
Ausbildungs- / Arbeitssituation	19,4%
Arbeitslosigkeit	13,7%
Wohnsituation	10,8%

### Aufteilung der 498 Beratungskontakte



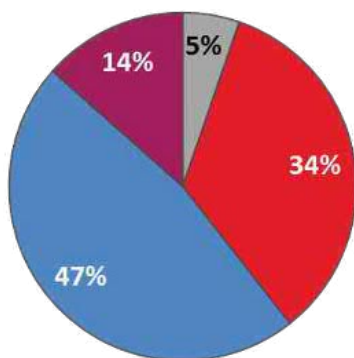
- Einzelgespräche mit dem Mann (12 %)
- Einzelgespräche mit der Frau (51 %)
- Paar- und Familiengespräche (27 %)
- Sonstige Gespräche (10 %)

### Aufteilung der 139 Fälle nach Beratungsanlass



- Beratung nach § 17 SGB VIII (60 %)
- Beratung junger Erwachsener bis 27 Jahre (4 %)
- Partnerberatung ohne SGB VIII-Relevanz (13 %)
- Lebensberatung (23 %)

### Alter der 208 Ratsuchenden



- unter 27 Jahre (5 %)
- zwischen 27 und 39 Jahre (34 %)
- zwischen 40 und 59 Jahre (47 %)
- älter als 60 Jahre (14 %)

## Das Team der Beratungsstelle Datteln-Ostvest

Dr. Ute Kieslich, Stellenleiterin

Claudia Hülsken

Maria Hölscheidt

Antje Volpert-Kuß

Bärbel Wember, Sekretärin



Unsere Beratungsstelle finden Sie in der Nachbarschaft des Kolumbariums St. Antonius und des Begegnungszentrums Treffpunkt Hachhausen. Die Beratungsstelle ist barrierefrei erreichbar.

## Kontakt

Ehe-, Familien- und Lebensberatung  
Beratungsstelle Datteln-Ostvest  
Hachhausener Str.67 | 45711 Datteln

Fon 02363 3875400

[efl-datteln@bistum-muenster.de](mailto:efl-datteln@bistum-muenster.de)

Im Kreis Recklinghausen gibt es vier EFL-Beratungsstellen, die fachlich und personell eng vernetzt sind. Weitere Informationen unter

[www.ehefamilieleben.de](http://www.ehefamilieleben.de)

## Das Sekretariat ist erreichbar

montags: 9.00 - 12.00 Uhr | 13.00 - 15.00 Uhr

Über unser Sekretariat können Sie sich zu Beratungsgesprächen anmelden. Außerhalb der Sekretariatszeiten können Sie auf unserem Anrufbeantworter eine Nachricht hinterlassen. Wir rufen Sie so bald wie möglich zurück. Bitte beachten Sie dabei, dass aus Datenschutzgründen die Telefonnummer der Beratungsstelle unterdrückt ist.